

# Deutsches Ärzteblatt

Ärztliche Mitteilungen – gegründet 1872



## 1737 Montgomery zum Transplantations- skandal

Angesichts des Transplantations-skandals fordert Frank Ulrich Montgomery, Präsident der Bundesärztekammer, weitreichende Konsequenzen. Im Interview mit dem Deutschen Ärzteblatt plädiert er unter anderem dafür, „möglichen Betrug durch das Mehraugenprinzip sowie durch Transplantationskonferenzen zu unterbinden“. Verstöße müssten durch Approbationsentzug und Schließung von Zentren geahndet werden.

## 1760 HIV-Infektionen

Hochrechnungen weisen darauf hin, dass in Deutschland mehr als 5 000 HIV-positive Mitarbeiter im Gesundheitswesen tätig sind. Die Deutsche Vereinigung zur Bekämpfung der Viruskrankheiten und die Gesellschaft für Virologie haben jetzt Empfehlungen zur Bewertung der Infektiosität und zur Beurteilung der von ihnen durchführbaren operativen und invasiven Tätigkeiten vorgelegt.

# 35 36

## SEITE EINS

- 1729 Umstrittene Methode:**  
Im Zweifel für die Hoffnung  
*Jens Flintrip*

## AKTUELL

- 1732 Down-Syndrom: Umstrittener  
Bluttest auf dem Markt –  
Randnotiz – Neue Definition  
des akuten Lungenversagens**

## POLITIK

- 1737 Interview:** Frank Ulrich Montgomery, Präsident der Bundesärztekammer, plädiert für Konsequenzen im Transplantationsskandal
- 1739 Krebsfrüherkennungs-  
und -registergesetz:**  
Mehr Qualität in der Krebstherapie  
*Heike Korzilius*
- 1740 Qualitätssicherung:**  
Krankenkassen kritisieren  
fehlende Transparenz  
*Marc Meißner*
- 1742 Anonyme Geburt:**  
Das Familienministerium hat  
Eckpunkte für ein Verfahren zur  
vertraulichen Geburt erarbeitet  
*Marc Meißner*
- 1744 Bundesversicherungsamt:**  
Ein Blick in den aktuellen  
Tätigkeitsbericht der Behörde  
*Jens Flintrip*
- 1745 Bundesfreiwilligendienst:**  
Es stehen nicht genügend Plätze  
zur Verfügung  
*Falk Osterloh*
- 1746 Spezialisierte ambulante  
Palliativversorgung:** Ergebnisse  
einer Studie aus Bayern  
*Gisela Klinkhammer*

- 1748 Deutschsprachige Ärzteorga-  
nisationen:** Gebündelte Ärzte-  
power für die Europäische Union  
*Sabine Rieser*

- 1750 Versorgungsforschung:**  
Konzepte für die Zukunft der  
Hausarztpraxis  
*Petra Spielberg*

- 1752 Klinische Studien:**  
Die EU-Kommission will mehr  
Vereinfachung und Harmonisierung  
*Petra Spielberg*

## THEMEN DER ZEIT

- 1754 Therapiezieländerung und  
Therapiebegrenzung:** Kriterien  
der Entscheidungsfindung  
*Gisela Klinkhammer*
- 1758 Medizinstudium:**  
Sind Präparierübungen an der  
Leiche noch zeitgemäß?  
*Herbert Lippert*
- 1760 HIV-Infektion:**  
Wie nosokomiale Übertragungen  
verhindert werden können  
*Vera Zylka-Menhorn*

## MEDIZINREPORT

- 1762 Internationaler Kongress der  
Transplantation Society:** Ziel ist  
eine längere Transplantatfunktion  
*Nicola Siegmund-Schultze*
- 1764 Studien im Fokus:** Multiple  
Sklerose – Ophthalmologie

## PERSONALIEN

- 1769 Roland Hetzer:**  
Entwickler des „Berliner Herzens“
- Richard Deutsch:**  
Im Alter von 80 Jahren gestorben

**Herausgeber:** Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung

**Verlag:** Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-0, Fax: 02234 7011-460, E-Mail: verlag@aerzteblatt.de

**Redaktion:** Deutsches Ärzteblatt, Ottostraße 12, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-120, Fax: 02234 7011-142, Internet: www.aerzteblatt.de, E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de

## KULTUR

- 1773 Museum of Health and Medicine:** Eine weltweit einzigartige Sammlung  
*Ronald D. Gerste*

## TECHNIK

- 1777 EU-Projekt d-LIVER: Hilfe bei chronischem Herzversagen – Stoffwechselerkrankungen:** Helmholtz-Forschungsallianz

## STATUS

- 1787 Trauerbegleitung:** Ein Verein hilft jungen Menschen, mit dem Sterben und Tod von Angehörigen umzugehen  
*Gisela Klinkhammer*

- 1788 Rechtsreport**

## RUBRIKEN

- 1765 Briefe – 1768 Medien – 1774 Filmkalender – 1776 Pharma – 1778 Börsebius, Impressum – 1787 GOÄ-Ratgeber – Schlusspunkt**

## BEKANNTGABEN

### Bundesärztekammer

- 1779** Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft: UAW-News International – Ventrikuläre Arrhythmien und plötzlicher Herztod im Zusammenhang mit Domperidon

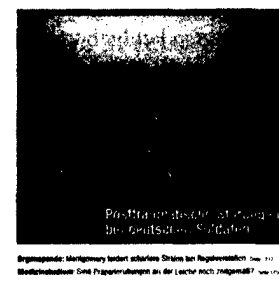
### Kassenärztliche Bundesvereinigung

- 1780** Beschlüsse des Gemeinsamen Bundesausschusses über Änderungen der Arzneimittel-Richtlinie (AM-RL)

## MEDIZIN

- 557 Editorial**  
**Psychische Traumatisierung bei Soldaten**  
Herausforderung für die Bundeswehr  
Psychological Trauma in Soldiers—a Challenge for the German Armed Forces (Bundeswehr)  
*Olaf Schulte-Herbrüggen, Andreas Heinz*
- 559 Originalarbeit**  
**Traumatische Ereignisse und posttraumatische Belastungsstörungen bei im Ausland eingesetzten Soldaten**  
Wie hoch ist die Dunkelziffer?  
Traumatic Experiences and Posttraumatic Stress Disorder in Soldiers Following Deployment Abroad: How Big is the Hidden Problem?  
*Hans-Ulrich Wittchen, Sabine Schönfeld, Clemens Kirschbaum, Christin Thureau, Sebastian Trautmann, Susann Steudte, Jens Klotsche, Michael Höfler, Robin Hauffa, Peter Zimmermann*
- 569 Originalarbeit**  
**Einsatzbedingte Belastungen bei Soldaten der Bundeswehr**  
Inanspruchnahme psychiatrisch-psychotherapeutischer Behandlung  
Deployment-Related Stress Disorder in German Soldiers: Utilization of Psychiatric and Psychotherapeutic Treatment  
*Jens T. Kowalski, Robin Hauffa, Herbert Jacobs, Helge Höllmer, Wolf Dieter Gerber, Peter Zimmermann*
- 576 Diskussion**  
Behandlungsalgorithmen der chronischen Osteomyelitis  
Treatment Algorithms of Chronic Osteomyelitis

Deutsches  
Ärzteblatt 35  
36



### 557 Psychische Traumata bei Soldaten

Dieses Heft beschäftigt sich mit der Prävalenz psychischer Belastungen von Bundeswehrsoldaten. Bisher fehlten gesicherte Erkenntnisse darüber, wie hoch die Dunkelziffer von posttraumatischen Belastungsstörungen (PTBS) bei Soldaten der Bundeswehr nach Auslandseinsätzen ist und wie hoch das Risiko der Soldaten ist, an einer PTBS zu erkranken. Diese Lücke schließen Hans-Ulrich Wittchen et al. mit ihrer vorliegenden Originalarbeit. Im zweiten Beitrag analysieren Jens T. Kowalski et al. die Ursachen für eine gestiegene Inanspruchnahme von Therapien in der Bundeswehrpsychiatrie und finden dabei sowohl geschlechts- als auch einsatzgebietsspezifische Unterschiede. Olaf Schulte-Herbrüggen und Andreas Heinz leiten die Beiträge mit einem Editorial ein. – Titellayout: E. Hahne

Die Artikel der Rubrik Medizin sind über unsere englischsprachige Online-Zeitschrift *Deutsches Ärzteblatt International* u. a. in folgenden Datenbanken indiziert: Medline, PubMed, Science Citation Index, Embase, Scopus, PsycInfo. Der aktuelle Impact-Faktor beträgt 2,920.